

Fragen zur Kreistagssitzung am 30.März 2020
Fragen zur geplanten Auflösung des Senioverbandes

1. Der Senioverband agiert nicht nur als „Fallschirm“ der Gersprenz gGmbH-er agiert selbst auch als Arbeitgeber. Er hat in dieser Konstellation mindestens 8 Festangestellte. Dies ist eine Verwaltungskraft, hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Pflegeschule sowie Hausmeister in den Pflegeheimen. Über deren Schicksal wurde in der vergangenen Kreistagssitzung - Auflösung des Senioverbandes in keinsten Weise - diskutiert. Hierzu fragen wir an :

a) Was ist nach der Auflösung des Senioverbandes mit diesen Menschen geplant. ?

2. Im Kreistag wurde in diesem Zusammenhang von einer „längst überfälligen Fusion der Altenpflegeschule mit der Krankenpflegeschule gesprochen. Beide Schulen müssen schon jetzt - unabhängig von einer Senio Auflösung ihre neuen Kurse 2020 nach dem Pflegeberufsgesetz mit einem generalistischen Abschluss anbieten, da es in Zukunft nur noch Pflegefachmann/frau mit diesem „generalistischen Berufsabschluss gibt. Die o.g. Schulen treten somit mit einem identischen Berufsabschluss in Konkurrenz - in unmittelbarer regionaler Konkurrenz. Hierzu fragen wir an

a) Welche Arbeitsvertragliche und rein praktische Konsequenzen hat die personelle Zusammenführung für das Personal beider Schulen ?

b) Welcher Standort wird bedient ?

c) Welche Trägerschaft wird bedient ?

d) Zu welchem Zeitpunkt werden die Maßnahmen der wie auch immer bezeichneten Zusammenführung letztendlich umgesetzt ?

Wir bitten um Beantwortung der Fragen

DIE LINKE DA/DI